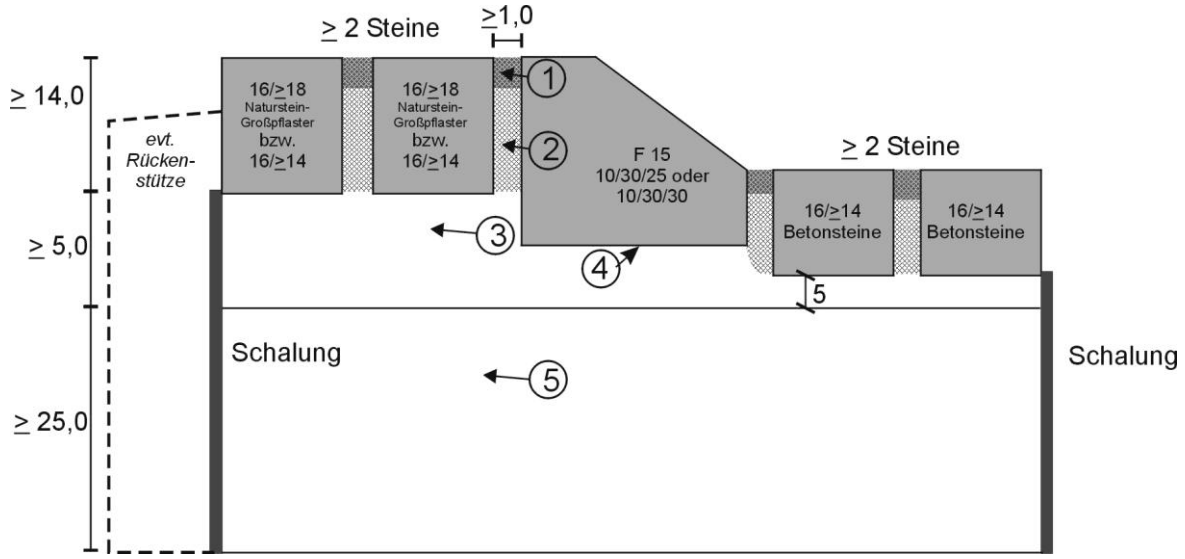
Einfassung Kreisinsel
Randeinfassung hochbelastet

ZB-N System 2-schichtig
2-schichtiger Fugenaufbau – Haftverbund – Bettungsmörtel
Bewegungsfugen



1. Oberer Fugenverguss z.B. PS 2001-D Epoxidharz; ~ 20 N/mm²
2. Unterer Fugenverguss ZB-N Konzentrat vergütet PFM 750 K; ~ 75 N/mm²
3. Bettungsmörtel BM 600 K; ≥ 60 N/mm²
4. Haftbrücke ZB-N System
5. Lastverteilungsschicht Mindestwert 15 N/mm²$_{cyl}$ eingebaut als Beton in Schalung verdichtet

Arbeitsschritte:

Beton ≥ C20/25 XF3 als Lastverteilungsplatte durchgehend einbauen und nachbehandeln (Besenstrich-Folie).
Bewegungsfugen im Abstand ≤ 8 m mit *ZB-Dehnscheiben*, Dichte ~ 1200 kg/m³ aus Neukautschuk Recyclingmaterial, kein Gummischrot Pu-gebunden im Stein/Bettung- und Betonbereich einbauen.

Bord-Rinne-Streifen setzen: Betontragschicht nass reinigen, auf den mattfeuchten Beton *ZB-Haftbrücke* (~2 kg/m²) aufbringen, nass-in-nass Bettung *BM 600 K,* ~ 60 N/mm² Druckfestigkeit, aufbringen und Haftbrücke auf die mattfeuchten Betonteilunterseiten hammerfest nass-in-nass setzen bzw. pflastern.
Im Bord-Pflasterbereich bei allen Fugen eine Breite von ≥ 1 cm einhalten.
2-schichtigen Fugenverguß nach ZB-N System durchgehend durch Pflasterstreifen, Bord und Rinne einbauen. Unterer Fugenbereich *PFM 750 K*, ~ 75 N/mm² Druckfestigkeit, zur Aufnahme der statischen und dynamischen Kräfte. Oberer Fugenbereich 4-6 cm mit *PS 2001-D*, EP-Mörtel, Druckfestigkeit ~ 20 N/mm², zur Aufnahme der Temperaturspannungen, damit Steinabplatzungen minimiert werden.
Der untere Fugenverguß muß in einem Arbeitsgang durch alle Bauteile erfolgen, damit ein monolitischer Baukörper entsteht.

Unsere technischen Merkblätter wollen nach bestem Wissen beraten, Verbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden.